

Wie plane ich einen "Schultag" zuhause

Hier ein paar Tipps zur Vorgehensweise, vielleicht helfen sie Ihnen weiter.

1. Feste Schulzeiten vereinbaren!

Wenn Sie die Möglichkeit haben, (oder ältere Kinder, die bereits alleine zuhause bleiben können) ist es wichtig, dass Sie klare Vorgaben machen.

Zum Beispiel ist eine Zeit von 9:00-12:00 für Grundschulkindern angemessen. Wenn Sie nur ein Kind oder vielleicht 2 oder 3 gleichzeitig unterstützen, dann ist das sehr intensiv und lange genug.

2. Bauen Sie Pausen ein, denken Sie an Bewegung!

Die Pausen können Sie individuell bestimmen. Wenn Sie einen Garten haben, können Sie das schöne Wetter nutzen, falls nicht: Vielleicht haben Sie Lust mit ihrem Kind etwas Sport zu machen? Im Netz gibt es zum Beispiel Yoga-Videos für EinsteigerInnen.

Wenn Sie raus möchten, besser in den Wald oder auf Feldwege, um Menschenansammlungen zu meiden. Da kann man mit einer Becherlupe viel Spaß haben, es gibt viel zu entdecken.

3. Lassen Sie sich nicht vom Material erschlagen.

Nutzen Sie als Grundlage das Material und die Aufgaben, die Sie von den Lehrer*innen bekommen haben. Schauen sie sich diese genau an, um welche Themen geht es?

Für weiterführende Ideen nutzen Sie vorwiegend diese Portale:

<https://www.daserste.de/specials/service/schule-daheim-lernangebote-schueler-corona-krise100.html?fbclid=IwAR1AUT7JqEPKvL1JCTS-ECC0NZHybMN78x17F9go2vXUb8q873xCrzuij30>

Sie sind bereits an die Lehrpläne angepasst und von Fachleuten konzipiert. Sie können zusätzlich unterstützen.

4. Überlegen Sie sich ein Wochenprojekt.

Ihre Kinder sind ja den ganzen Tag zuhause. Überlegen Sie, was für Möglichkeiten Sie haben:

*Gibt es einen Garten? Wie wäre es mit der Anlage eines "Hügelbeets"?

*Wollen Sie in Ihrer Wohnung etwas umgestalten? Warum lassen Sie ihr Kind nicht ein Plakat erstellen, wie es sich sein Zimmer vorstellt, oder lassen Sie es gleich ein Modell anfertigen, zum Beispiel mithilfe von Legosteinen!

*Sie wollen irgendwann mit Ihren Kindern in den Urlaub fahren? Wie wäre es, die Landessprache kennenzulernen? Dazu gibt es viele kostenfreie Seiten im Netz.

*Ihre Kinder können jetzt kochen, nähen, oder mit Ihnen richtig putzen lernen.

*Wenn Sie mehrere Kinder haben, können Sie ein Theaterstück einüben (größere Kinder schaffen das mit ein wenig Hilfe auch allein).

*Sie können gemeinsam singen und musizieren.

Es gibt viele Ideen, Sie werden sicher etwas finden.

5. Legen Sie Lesezeiten fest!

Viele machen es schon, jetzt ist Ihre Chance es auch zu tun: Schaffen Sie eine gemütliche Umgebung, ein Tee und ein paar Kekse schaden nicht, wenn Sie Zeit haben, dann setzen Sie sich dazu und lesen auch.

Unbedingt wichtig: Lassen Sie sich erzählen, was im Buch passiert. Stellen Sie gezielt Nachfragen. Das trainiert das Leseverständnis.